

caritas

Presseeinladung



Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Pressekontakt

Marianne Jürgens

Leitung Öffentlichkeitsarbeit

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
Bartholomäus-Schink-Str. 6, 50825 Köln

Telefon: 0221 9 55 70-237

Telefax: 0221 9 55 70-230

marianne.juergens@caritas-koeln.de

www.caritas-koeln.de

Datum, 05.09.2018

10 Jahre Stromspar-Check in Köln:

Bereits 5000 Haushalte mit geringem Einkommen sparen inzwischen dank der Stromsparhelfer*innen der Kölner Caritas Energiekosten.

Herzliche Einladung zum „Tag der Offenen Tür“ im neuen Stromspar-Check-Büro

**am Donnerstag, 13.09.2018 von 17 bis 19 Uhr,
Gotenring 38, 50679 Köln-Deutz**

Fotomotiv: Durch die Stromspar-Checks konnte in den vergangenen Jahren in Köln der Ausstoß von CO² um etwa 10.500 Tonnen reduziert werden. **Um 17 Uhr nimmt Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes für die Stadt Köln einen Scheck über diese Einsparung von Caritas-Vorstand Peter Krücker entgegen.**

Zum Projekt Stromspar-Check:

Sechs Stromsparhelfer*innen der Kölner Caritas ermitteln in interessierten Haushalten mit geringen Einkommen den Energie- und Wasserverbrauch vor Ort, bauen kostenlos Energiesparartikel im Wert von 70 € ein und geben Tipps zu energieeffizientem Verhalten. Die durchschnittliche, jährliche Ersparnis pro Haushalt liegt bei rund 156 €. Als weitere Kostenersparnis erhalten Besitzer von mindestens 10 Jahre alten Kühlgeräten einen Gutschein im Wert von 150 € beim Kauf eines neuen, energiesparsamen Gerätes, das Land NRW gibt bei einem Neukauf nochmals 50 € pro Haushaltsmitglied dazu.

Die Energiekosten-Einsparung für die Kölner Haushalte, die Stadt Köln sowie den Bund beläuft sich auf insgesamt circa 5,6 Mio. €. Jeder Haushalt reduziert mit seinen neuen Energiesparlampen, schaltbaren Steckerleisten oder Zeitschaltuhren die Kosten für Strom und Wasser zumindest soweit, dass die steigenden Preise aufgefangen werden. Auch die Kommunen profitieren vom Stromspar-Check, da sie die Wasser- und Heizkosten von einkommensschwachen Haushalten tragen. In Köln ist die Rheinenergie Kooperationspartner des „Stromspar-Checks“. Die Stadt Köln hat angekündigt, ab 2019 ebenfalls als Kooperationspartner zu unterstützen.

Das Besondere an dem bundesweiten Projekt des Deutschen Caritasverbandes und des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) ist die Verbindung von arbeitsmarktpolitischen, sozialpolitischen und umweltpolitischen Zielen. Gefördert wird der „Stromspar-Check“ vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen der Klimaschutzinitiative.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Sabine Fuchs-Bongart, Caritasverband Köln,
Tel.: 0178 9094664, E-Mail: Sabine.Fuchs-Bongart@caritas-koeln.de.